

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 93 / 5.Dezember 2024

## Arbeitskreis für Schulsozialarbeit setzt auf Prävention und Austausch im Schulalltag

Im Rahmen des Projektes „Let's be mindful!“ lud die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. erneut zum Arbeitskreis der Schulsozialarbeitenden im Landkreis Börde ein. Bereits zum dritten Mal trafen sich kürzlich die Schulsozialarbeitenden der weiterführenden Schulen, um sich über die Fortschritte im Projekt zu informieren und gemeinsam Strategien zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu entwickeln.

Der Arbeitskreis beinhaltete einen inhaltlich vertiefenden Workshop mit Dr. Steffen Uhlig, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Unter dem Titel „Alarmsignale im Schulalltag: Stress und psychische Erkrankungen unterscheiden“ gab Dr. Uhlig den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Differenzierung von Stress und psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Der Workshop bot Raum für ausführliche Diskussionen und Fallbesprechungen, bei denen die Schulsozialarbeitenden ihre eigenen Erfahrungen einbrachten und praktische Handlungsmöglichkeiten für den Schulalltag erörterten.

„Der Austausch und Wissenstransfer im Arbeitskreis sind für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert. Durch die Inputs und die Vernetzung mit Expertinnen und Experten wie Herrn Dr. Uhlig werden alle Teilnehmenden für Themen der psychischen Gesundheit im Kontext der Schule sensibilisiert“, betont Lisa-Marie Brand, Projektleiterin „Let's be mindful!“ der LVG Sachsen-Anhalt.

Die Vernetzung und Strukturbildung von regionalen Akteuren stellt einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Verankerung der Förderung der psychischen Gesundheit in der Lebenswelt Schule dar.

Das Projekt „Let's be mindful!“, das in Kooperation mit der IKK gesund plus im Landkreis Börde durchgeführt wird, hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler in ihrer psychischen Gesundheit zu stärken. Durch gezielte Fortbildungen und Workshops sollen Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende lernen, frühzeitig auf psychische Auffälligkeiten im Schulalltag zu reagieren.

Ihre Ansprechpartnerinnen: Lisa-Marie Brand, Tamara Stroh und Katharina Timm, LVG,  
Telefon 0391/ 288 683 – 0

Die LVG wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt